

Niederschrift
zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 24.03.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben - Gemeindesaal - ,
Uetersener Straße 8, Heidgraben

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | | |
|---|--------------------------|--------------------------------|
| Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak | CDU | |
| Herr Dirk Behnisch | SPD | |
| Herr Jörg Behrmann | CDU | |
| Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke | GuB | |
| Herr Werner Fitzner | FDP | |
| Frau Bettina Homeyer | CDU | |
| Herr Uwe Hüttner | CDU | |
| Frau Jutta Kaufmann | FDP | |
| Herr Helmuth Kruse | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Walter Lorenzen | SPD | |
| Herr Hans-Peter Lütje | CDU | |
| Herr Hans Martens | SPD | |
| Herr Bürgermeister Jürgen Neumann | CDU | |
| Herr Georg Plettenberg | CDU | |
| Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet | SPD | |
| Herr Bürgermeister Walter Reißler | CDU | Amtsvorsteher |
| Herr Horst Schaper | CDU | |
| Frau Ute Schleiden | FWH | |
| Herr Jan Schmidt | CDU | |
| Herr Frank Tesch | SPD | Vertreter für Herrn Büchner |
| Herr Bürgermeister Udo Tesch | SPD | |
| Herr Dietmar Voswinkel | SPD | |
| Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg | CDU | |

Außerdem anwesend

Herr Joachim Batschko
Frau Dagmar Früchtenicht
Herr Veit Ghiladi

Gäste

Zuhörer

8

Presse

Uetersener Nachrichten
Wedel-Schulauer Tageblatt

Herr Pöhlse
Herr Zimmermann

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Frau Nicole Förthmann

Vorsitzende Personalrat

Herr Rainer Jürgensen
Frau Christine Neermann

Gleichstellungsbeauftragte

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Büchner SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.03.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 24 „Personalangelegenheiten“ und TOP 25 „Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse“ werden mangels Beratungsgegenständen abgesetzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Gedenkminute

Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Tesch

1. Bericht des Amtsvorstehers

2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Verabschiedung des Amtsvorstehers aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
5. Verabschiedung der stellvertretenden Amtsvorsteher aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
6. Wahl des Amtsdirektors
7. Ernennung und Vereidigung des Amtsdirektors
8. Entlassung aus dem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit als Oberverwaltungsrat
Vorlage: 188/2015/AMT/VV
9. Wahl der stellvertretenden Amtsdirektoren/-innen
10. Ernennung und Vereidigung der stellvertretenden Amtsdirektoren/-innen
11. Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses
12. Wahl der/des Vorsitzenden und Stellvertreter/-innen des Hauptausschusses
13. Vorschlag für die Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Amtes in den Vorstand des Kreisverbandes Pinneberg des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages e. V.
14. Verabschiedung des ehemaligen Schiedsmannes im Schiedsbezirk Moorrege II
15. Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege II
Vorlage: 181/2014/AMT/BV
16. Bestellung einer Vollstreckungsbeamtin
Vorlage: 183/2015/AMT/VV
17. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 186/2015/AMT/BV
18. Neufassung der Satzung des Amtes Moorrege über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 182/2015/AMT/BV
19. Satzung des Amtes Moorrege über die Benutzung der amtlichen Unterkünfte sowie die Erhebung der Benutzungsgebühren
Vorlage: 185/2015/AMT/BV
20. Verwaltungskostenumlage für die gemeindliche Kindertagesstätte Heidgraben
Vorlage: 184/2015/AMT/BV
21. Antrag Bündnis 90/Die Grünen auf Verschönerung des Fahrradunterstandes des Amtes Moorrege durch Jugendliche des Jugendhauses Heist
Vorlage: 189/2015/AMT/BV

22. 1. Nachtragshaushalt 2015

23. Verschiedenes

23.1. Fahrstuhl im Amtsgebäude

23.2. Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnungen der GKB

Protokoll:

Gedenkminute

Zu Ehren der Opfer des Absturzes des German-Wings-Fluges 4U9525 am 24.03.2015 über den südfranzösischen Alpen legen die Anwesenden eine Gedenkminute ein.

Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Tesch

Herr Bürgermeister Tesch begrüßt im Namen der Gemeinde alle Anwesenden. Er berichtet über die Gemeinde, dass die Einwohnerzahl nunmehr fast 2.600 beträgt. Der im letzten Jahr eröffnete Markttreff laufe gut an. Das Abrechnungsverfahren für die erhaltenen Fördermittel sei jedoch sehr aufwendig und mit zu viel Bürokratismus belastet. Die Gemeinde habe alle notwendigen Einrichtungen vor Ort. 126 Kinder werden zum nächsten Schuljahr die Grundschule besuchen. Zurzeit errichtet die Gemeinde einen Kunstrasenfußballplatz. Die Kosten belaufen sich auch 670.000 €.

Anschließend werden alle Anwesenden zu einem Imbiss eingeladen.

zu 1 Bericht des Amtsvorstehers

Herr Reißler berichtet gemäß **Protokollanlage 1**. Anschließend ergänzt Herr Reißler, dass am 24.03.2015 zum Thema Betreuung der Flüchtlinge ein Treffen zwischen Vertretern der Verwaltung und ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern stattgefunden hat. Das Gespräch sei ein großer Schritt zur besseren Koordination und Vernetzung der verantwortlichen Personen gewesen. Diese Austauschplattform werde weiter betrieben.

zur Kenntnis genommen

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

- Herr Dirk Weber aus Heidgraben teilt mit, dass er selbst bei der Betreuung von Flüchtlingen in Tornesch involviert sei. Es sei klar, dass die Zahl der Flüchtlinge noch steigen werde und er davon ausgehe, dass die Sachbearbeiterinnen im Amt Moorrege bereits überlastet seien. Er wisse aus Erfahrung in der Stadt Tornesch, dass nur ein ehrenamtlicher Flüchtlingskoordinator nicht ausreichen würde. Er habe erhebliche Bedenken, dass das Amt für die Betreuung der Flüchtlinge gut gerüstet sei.
Herr Reißler antwortet, dass das Amt sich natürlich laufend Gedanken machen würde. Man werde auch entsprechend reagieren, wenn ein höherer Bedarf an Betreuung und Koordinierung deutlich werde. Das Amt werde aber sicher nicht im Vorwege auf Verdacht Personal aufstocken o.ä..
- Frau Dr. Bergmann aus Appen teilt mit, dass sie selbst seit 1994 Flüchtlinge betreut. Sie berichtet über die Betreuung zweier afghanischer Kinder im Alter von 10 und 15 Jahren. Die Grundschule Appen sei die einzige Einrichtung gewesen, die kompetent und schnell helfen konnte. Frau Dr. Bergmann erläutert weiter, dass unbedingt über die Unterbringung der Flüchtlinge diskutiert werden müsse, wenn diese die erste Behelfswohnung verlassen wollen. Sie berichtet, dass sie alle Makler in Uetersen angerufen habe, um nach verfügbarem Wohnungsraum zu fragen. Nur zwei hätten sich ernsthaft gekümmert und der Rest habe geantwortet, dass die Vermieter solche Mieter nicht wünschen.
Als nächstes erklärt Frau Dr. Bergmann über den ihrer Ansicht nach völlig unbefriedigenden Zustand der Zusammenarbeit der Behörden. Die Hilfesuchenden müssten viel intensiver an die Hand genommen werden. Sie habe Bund und Land angeschrieben, dass eine Art Laufzettel in eigener Sprache ausgehändigt werden müsse. Die Koordinierung müsse unbedingt verbessert werden.
- Herr Egbert Hagen aus Pinneberg äußert sich zum Fairnessabkommen über die Unterbringung von Flüchtlingen im Kreis Pinneberg. Seiner Meinung nach grenzt dieses Abkommen das Amt ein. Er fragt, wo in den Gemeinden noch Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Herr Jürgensen erklärt, dass das Abkommen ein Entgegenkommen für die Stadt Elmshorn sei. Dort habe eine Firma Wohnungen an Gemeinden vermietet und dann mit Flüchtlingen belegt. So habe die Stadt Elmshorn zu viele Flüchtlinge aufnehmen müssen. Trotz des Abkommens gebe es Absprachen zwischen den Gemeinden.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift zur Sitzung des Amtsausschusses vom 21.11.2014 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Verabschiedung des Amtsvorstehers aus dem Ehrenbeamtenverhältnis

Durch die hauptamtliche Verwaltung des Amtes Moorrege ab dem 01.04.2015 wird das Amt des ehrenamtlichen Amtsvorstehers nur noch funktionalrechtlich als Vorsitzender des Amtsausschusses geführt. Es hat daher eine Verabschiedung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu erfolgen. Herr Lütje dankt Herrn Reißler für die geleistete Arbeit als Leiter der Verwaltung des Amtes Moorrege. Nun würde das Amt Moorrege einen wichtigen Schritt in seiner Geschichte gehen und die Zukunft sicher gestalten.

Herr Lütje verliest eine Entlassungsurkunde und verabschiedet Herrn Reißler aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Herr Reißler teilt mit, dass er die bisherigen Aufgaben sehr gerne wahrgenommen hat und dass er sie immer mit viel Freude und Spaß erledigt hat.

Frau Förthmann dankt Herrn Reißler anschließend im Namen der Belegschaft für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Verabschiedung der stellvertretenden Amtsvorsteher aus dem Ehrenbeamtenverhältnis

Entsprechend der Verabschiedung des Amtsvorstehers aus dem Ehrenbeamtenverhältnis sind auch die Stellvertreter zu verabschieden. Herr Reißler verliest die Entlassungsurkunde für Herrn Hans-Peter Lütje und für Herrn Georg Plettenberg und verabschiedet beide Genannten aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Wahl des Amtsdirektors

Herr Wulff erläutert, dass der Amtsausschuss im November 2014 beschlossen hat, zur Besetzung der Stelle des Amtsdirektors auf eine Ausschreibung verzichten zu wollen und einen entsprechenden Antrag bei der Kommunalaufsicht des Kreises zu stellen. Die Kommunalaufsicht hat diesen Verzicht auf eine Stellenausschreibung genehmigt, so dass gemäß der Beschlusslage des Amtsausschusses die Stelle mit Herrn Rainer Jürgensen besetzt werden kann.

Herr Plettenberg schlägt Herrn Rainer Jürgensen zur Wahl als Amtsdirektor des Amtes Moorrege vor. Weitere Vorschläge sind nicht möglich.

Beschluss:

Der Amtsausschuss wählt Herrn Rainer Jürgensen zum Amtsdirektor des Amtes Moorrege.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Ernennung und Vereidigung des Amtsdirektors

Herr Rainer Jürgensen wird vom Amtsvorsteher, Herr Reißler, mit Wirkung vom 01.04.2015 für die Dauer von 8 Jahren zum Amtsdirektor ernannt. Anschließend wird Herr Jürgensen durch Herrn Reißler durch Nachsprechen der Eidesformel vereidigt.

Frau Förthmann gratuliert im Namen der Belegschaft zur Ernennung.

Herr Jürgensen bedankt sich anschließend für die Wahl und Ernennung zum Amtsdirektor. Er hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, auch die letzten Kritiker davon zu überzeugen, dass der Schritt zur hauptamtlichen Verwaltung des Amtes der richtige gewesen sei.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Entlassung aus dem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit als Oberverwaltungsrat

Vorlage: 188/2015/AMT/VV

Durch die Ernennung zum Amtsdirektor des Amtes Moorrege wurde Herr Rainer Jürgensen in ein Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Gemäß § 22 Abs. 3 des Beamtenstatusgesetzes ist Herr Jürgensen mit Berufung in ein

Beamtenverhältnis auf Zeit aus einem anderen Beamtenverhältnis (derzeit auf Lebenszeit) bei demselben Dienstherrn zu entlassen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, dass die Voraussetzungen des § 22 Abs. 3 BeamtStG vorliegen und stellt gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 des LBG SH fest, dass das Beamtenverhältnis von Herrn Rainer Jürgensen auf Lebenszeit als Oberverwaltungsrat mit Ablauf des 31. März 2015 endet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Wahl der stellvertretenden Amtsdirektoren/-innen

Herr Reißler berichtet, dass sich im Vorwege die Bürgermeisterin bzw. die Bürgermeister und Herr Jürgensen zusammengesetzt haben, um über die die Vertretungen des Amtsdirektors zu sprechen.

Herr Reißler schlägt vor, folgende Personen zu wählen:

erster stellvertretender Amtsdirektor: Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak (CDU)

zweite stellvertretende Amtsdirektorin: Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke (GuB)

Beschluss:

Der Amtsausschuss wählt en bloc Herrn Hans-Joachim Banaschak zum ersten stellvertretenden Amtsdirektor und Frau Ute Ehmke zur zweiten stellvertretenden Amtsdirektorin.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Ernennung und Vereidigung der stellvertretenden Amtsdirektoren/-innen

Herr Reißler ernennt Herrn Hans-Joachim Banaschak zum ersten stellvertretenden Amtsdirektor und Frau Ute Ehmke zur zweiten stellvertretenden Amtsdirektorin. Anschließend werden beide Genannten durch Herrn Reißler vereidigt.

zur Kenntnis genommen

zu 11 Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses

Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister haben sich im Vorwege darauf verständigt, den Hauptausschuss analog des bisherigen Finanz- und Personalausschuss des Amtes mit der Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeistern zu besetzen. Auch über die Stellvertretungen wurde sich im Vorwege abgestimmt. Herr Reißler gibt somit folgenden Vorschlag zur Besetzung des Hauptausschusses zur Niederschrift:

| Vorschlag Besetzung Hauptausschuss | |
|---|--------------------------------|
| Mitglied | Vertreter/in |
| Ute Ehmke (GuB) | Ute Schleiden (FWH) |
| Udo Tesch (SPD) | Ernst-Heinrich Jürgensen (SPD) |
| Jürgen Neumann (CDU) | Jörg Behrmann (CDU) |
| Walter Reißler (CDU) | Uwe Hüttner (CDU) |
| Karl-Heinz Weinberg (CDU) | Georg Plettenberg (CDU) |
| Reinhard Pliquet (SPD) | Frank Büchner (SPD) |
| Hans-Joachim Banaschak (CDU) | Walter Lorenzen (SPD) |

Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Herr Fitzner erklärt, dass es die FDP-Fraktion bisher gewohnt war, in den Entscheidungsprozess derartiger Themen mit einbezogen zu werden. Das sei jetzt nicht der Fall gewesen und sehr bedauerlich. Die FDP-Fraktion der Gemeinde Appen wünscht eine zukünftige Beteiligung bei derartigen Entscheidungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss wählt en bloc die vorgeschlagenen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder in den Hauptausschuss.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Wahl der/des Vorsitzenden und Stellvertreter/-innen des Hauptausschusses

Herr Reißler schlägt Herrn Bürgermeister Jürgen Neumann (CDU) als Vorsitzenden des Hauptausschusses und Herrn Bürgermeister Reinhard Pliquet (SPD) als stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses vor. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Amtsausschuss wählt en bloc Herrn Jürgen Neumann zum Vorsitzenden und Herrn Reinhard Pliquet zum stellvertretenden Vorsitzenden des künftigen Hauptausschusses.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Vorschlag für die Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Amtes in den Vorstand des Kreisverbandes Pinneberg des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages e. V.

Während der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses am 08.08.2013 war Herr Rainer Jürgensen in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Moorrege zum Vertreter des Amtes in den Vorstand des Kreisverbandes Pinneberg des SHGT gewählt worden. Aufgrund der Änderung des rechtlichen Status muss eine Neuwahl erfolgen.

Herr Reißler schlägt vor, den künftigen Amtsdirektor Herrn Rainer Jürgensen zum Vertreter des Amtes zu wählen. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Amtsausschuss wählt Herrn Rainer Jürgensen zum Vertreter des Amtes in den Vorstand des Kreisverbandes Pinneberg des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages e.V.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Verabschiedung des ehemaligen Schiedsmannes im Schiedsbezirk Moorrege II

Herr Reißler dankt Herrn Joachim Batschko für seinen Einsatz als Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege II und verabschiedet ihn. Herr Batschko wurde am 03.11.2000 zum Schiedsmann ernannt und im November 2010 vom Amtsgericht und vom Amtsausschuss für seine Tätigkeit geehrt. Herr Batschko erhält einen Blumenstrauß und eine Flasche Wein. Herr Batschko erklärt anschließend, dass er die Aufgabe sehr gerne durchgeführt hat und dankt für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

zur Kenntnis genommen

zu 15 Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege II
Vorlage: 181/2014/AMT/BV

Herr Joachim Batschko hat zum 01.01.2015 sein Amt als Schiedsmann für den Schiedsbezirk Moorrege II (Moorrege und Heist) niedergelegt. Als Nachfolger wurde Herr Dr. Veit Ghiladi vorgeschlagen. Es bestehen keine Bedenken gegen die Eignung von Herr Dr. Ghiladi und er ist auch bereit dieses Amt anzunehmen. Die beiden Gemeindevertretungen der Gemeinden Heist und Moorrege haben bereits in Ihren Sitzungen im Dezember der Wahl des Herrn Dr. Ghiladi zugestimmt. Seitens des Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen bestehen keine Bedenken gegen die Wahl.

Herr Dr. Ghiladi stellt sich dem Amtsausschuss kurz vor.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, dass Herr Dr. Veit Ghiladi, Achtermoor 26, 25436 Moorrege zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Moorrege II (Moorrege und Heist) gewählt wird.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 16 Bestellung einer Vollstreckungsbeamtin
Vorlage: 183/2015/AMT/VV

Herr Reißler bestellt Frau Dagmar Fruchtenicht durch Urkunde mit Wirkung vom 24.03.2015 zur Vollstreckungsbeamtin des Amtes Moorrege.

zur Kenntnis genommen

zu 17 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 186/2015/AMT/BV

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 203.038,65 € sowie im Vermögenshaushalt mit 10.745,54 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 18 Neufassung der Satzung des Amtes Moorrege über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 182/2015/AMT/BV**

Herr Jürgensen geht kurz auf den Entwurf der Neufassung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern ein.
Herr Schaper schlägt vor, in die Satzung einzufügen, dass die sich ergebenden Beträge kaufmännisch gerundet werden. Über den Antrag von Herrn Schaper wird wie folgt abgestimmt:

23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Neufassung der Satzung des Amtes Moorrege über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung). Die Satzung ist dahingehend zu ergänzen, dass die sich jeweils ergebenden Beträge kaufmännisch gerundet werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 19 Satzung des Amtes Moorrege über die Benutzung der amtlichen Unterkünfte sowie die Erhebung der Benutzungsgebühren
Vorlage: 185/2015/AMT/BV**

Herr Reißler geht kurz auf die Angelegenheit ein. Die Gemeindevertretungen Heist, Holm und Moorrege haben zwischenzeitlich für eine Aufhebung ihrer eigenen Satzungen gestimmt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Satzung des Amtes Moorrege über die Benutzung der amtlichen Unterkünfte sowie die Erhebung der Benutzungsgebühren unter den folgenden Maßgaben,

- dass die Gemeindevertretungen Heist, Holm und Moorrege ihre entsprechenden Satzungen aufheben,
- dass kein eigentumsrechtlicher Übergang von den Gemeinden auf das Amt erfolgt und
- dass vor Durchführung von notwendigen Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten eine Einbindung der Bürgermeister erfolgt,

zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 20 Verwaltungskostenumlage für die gemeindliche Kindertagesstätte Heidgraben
Vorlage: 184/2015/AMT/BV**

Herr Jürgensen berichtet zunächst über einen Antrag der Gemeinde Heidgraben, den erhöhten Verwaltungskostenbeitrag auf zwei Jahre zu verteilen. Der Finanz- und Personalausschuss hatte in seiner Sitzung am 11.03.2015 beschlossen, diesem Antrag nicht zu folgen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, für die Durchführung der Verwaltungsgeschäfte im Bereich der Kindertagesstätte Heidgraben die Verwaltungskostenanteile entsprechend der vorgelegten Berechnung kostenecht zu berechnen. Der neue Betrag in Höhe von 19.197,66 € gilt ab 2015 und ist jährlich im Rahmen einer Nachberechnung zu überprüfen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 21 Antrag Bündnis 90/Die Grünen auf Verschönerung des Fahrradunterstandes des Amtes Moorrege durch Jugendliche des Jugendhauses Heist
Vorlage: 189/2015/AMT/BV**

Herr Kruse begründet kurz seinen Antrag. Herr Neumann fragt, wieso gerade Jugendliche aus der Gemeinde Heist die Aufgabe durchführen sollen. Der Jugendtreff Heist sei von einem Profi besprüht worden und nicht durch die Jugendlichen der Gemeinde.

Die Mitglieder des Amtsausschusses sind außerdem der Meinung, dass die Verschönerung unbedingt kostenlos geschehen soll.

Herr Kruse ändert daraufhin seinen Antrag dahingehend, dass die Bemalung von einem Profi zu erfolgen hat und dass dieses kostenlos erfolgen soll. Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, den Fahrradunterstand auf dem Parkplatz

des Amtes zum Zwecke einer langfristigen Verschönerung durch einen Profi mit Symbolen und Bildern der Fahrradmobilität kostenlos bemalen zu lassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 22 1. Nachtragshaushalt 2015

Herr Jürgensen erläutert zunächst die wesentlichen Inhalte und Auswirkungen des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2015 mit Einbeziehung der Auswirkungen der vorläufigen Jahresrechnung 2014 gemäß **Anlage 2**. Der Amtsausschuss dankt anschließend Herrn Neumann vom Amt für die hervorragende Ausarbeitung des Vortrages.

Herr Lorenzen begrüßt die energetische Sanierung des Amtshauses. Das Amt werde sicherlich der Gemeinde Appen in naher Zukunft behilflich sein müssen, da auch dort über energetische Maßnahmen zu sprechen sein werde.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015. Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf 3.509.300 € und der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf 454.500 € festgesetzt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 23 Verschiedenes

zu 23.1 Fahrstuhl im Amtsgebäude

Herr Neumann fragt, warum der Fahrstuhl im Amtsgebäude zurzeit nicht fahrbereit ist. Herr Jürgensen antwortet, dass der Fahrstuhl nicht kaputt ist. Es sei eine Statikprüfung erforderlich, die noch nicht erfolgt sei. Aus Haftungsgründen habe der Amtsvorsteher verfügt, den Fahrstuhl zu sperren.

Herr Schmidt fragt nach, wer dafür die Verantwortung trägt. Herr Jürgensen führt aus, dass zum Zeitpunkt des Baus nicht bekannt war, dass eine Statik für den Fahrstuhl benötigt wird. Er erklärt die Bauweise des Fahrstuhls. Die Herstellerfirma habe selbst erklärt, dass bisher nie eine eigene Statik erforderlich war. Der Kreis Pinneberg habe diese aber gefordert und empfohlen, bis zur Vorlage den Fahrstuhl stillzulegen. Die Statik würde

nunmehr aber vorliegen und an den Kreis versandt werden.

zur Kenntnis genommen

zu 23.2 Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnungen der GKB

Es wurde versucht, in Wohnungen der GKB, auf die die Gemeinden ein Zugriffsrecht haben, Flüchtlinge unterzubringen. U.a. möchte die GKB vorher die Mieter sehen, aber das ist bei Flüchtlingen nicht möglich. Es gibt eine Mitteilung des Vorstandes, dass die Unterbringung von Flüchtlingen nicht erfolgen kann. Herr Voswinkel fragt, ob es in dieser Angelegenheit einen neuen Stand gibt. Herr Jürgensen erklärt, dass zwischenzeitlich der Vorstand, der Aufsichtsrat und der Landrat angeschrieben worden sind. Es sei ein gemeinsames Gespräch vorgeschlagen worden. Eine Antwort stehe aber noch aus.

Herr Reißler bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 20.45 Uhr die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 31.03.2015

gez. Walter Reißler

gez. Frank Wulff
Protokollführer